

Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

Tagesordnung öffentlicher Teil

Sitzung des Ausschusses für Planung und Hochbau

Sitzungstermin: Dienstag, 10.03.2026, 13:00 Uhr

Raum, Ort: Rathaus, Raum A 3.191, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100
Braunschweig

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.02.2026
(öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen
4. Grund- und Hauptschule Rünigen, Thiedestr. 24A, 38122 **26-28518**
Braunschweig
Hier: 2. BA. - Sanierung der Grundleitungen
Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss
5. Anfragen

Braunschweig, den 03.03.2026

*Betreff:***Grund- und Hauptschule Rünigen, Thiedestr. 24A, 38122 Braunschweig**
Hier: 2. BA. - Sanierung der Grundleitungen
Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss*Organisationseinheit:*Dezernat VI
0650 Referat Hochbau*Datum:*

26.02.2026

Beratungsfolge:

Ausschuss für Planung und Hochbau (Entscheidung)

Sitzungstermin

10.03.2026

Status

Ö

Beschluss:

Dem o. a. Bauvorhaben wird gemäß den Plänen vom 5. Februar 2026 zugestimmt.

Die Gesamtkosten für den 2. BA der Außensanierung der Grund- und Hauptschule Rünigen (hier: Grundleitungen) - einschl. der Eigenleistung und eines Zuschlags für Unvorhergesehenes werden aufgrund der Kostenberechnung vom 5. Februar 2026 auf 2.085.000 € festgestellt.

Sachverhalt:**1. Beschlusskompetenz**

Die Beschlusskompetenz des Ausschusses für Planung und Hochbau für Objekt- und Kostenfeststellungen ergibt sich aus § 6 Nr. 4 lit. a) der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig in Verbindung mit § 76 Abs. 3, Satz 1 NKomVG.

2. Begründung und Beschreibung des Bauvorhabens

Im 1. BA ist bereits die Kellerwandsanierung der Grund- und Hauptschule Rünigen erfolgt. Es ist jetzt geplant, in einem 2. BA die Grundleitungen der Schule zu sanieren. Der Sanierungsbedarf ergibt sich durch die Schadensbilder an den Grundleitungen. Die Grundleitungen wurden in den vergangenen Jahren lediglich nach Erfordernis erweitert. Daher besteht nunmehr ein Sanierungsbedarf in einem größeren Umfang. Kanalinspektionen haben bauliche und hydraulische Mängel aufgezeigt.

3. Erläuterungen zur Planung**1. Kanalsanierung**

Der Planungsauftrag sieht die Erneuerung der gesamten Abwassergrundleitungen (Schmutz- und Regenwasser) auf dem Gelände der Grund- und Hauptschule Rünigen vor. Das im Rahmen der Entwurfsplanung erstellte Konzept sieht den Austausch und die Instandsetzung von Haltungen, Schächten und Kanälen in offener Bauweise vor. Die SW-Haltungen und Abwasserschächte werden unter Beibehaltung ihrer Trasse erneuert. Die Abmessungen der Grundleitungen werden angepasst. Die RW-Haltungen werden in neuer Trasse verlegt. Im Bereich der Aufgrabungen werden stillgelegte Abwasseranlagen zurückgebaut oder verdammt.

2. Regenwasserrückhaltung

Aufgrund der Einleitbeschränkung dürfen an den Übergabeschächten an der Grundstücksgrenze maximal 20 l/s in das städtische Netz eingeleitet werden. Darüber hinaus anfallendes Regenwasser ist auf dem Grundstück zurückzuhalten und zu versickern.

Die vorliegende Planung sieht daher eine Regenwasserversickerung mittels Rigolen mit

einem Rückhaltevolumen von ca. 295 m³ vor. In einem Rückstaukanal werden ca. 45m³ aufgestaut und gedrosselt eingeleitet.

3. Oberflächenarbeiten

Bei den anstehenden Tiefbauarbeiten werden die gepflasterten Oberflächen auf dem Grundstück aufgebrochen. Die Aufbruchflächen werden in ihren Ursprungszustand wiederhergestellt.

6. Klimaschutz/Klima-Check

Die hier dargelegten Aufwandsmaßnahme ist zwingend erforderlich zur Aufrechterhaltung der langfristigen Nutzung des Gebäudebestands.

7. Kosten

Aufgrund der Kostenberechnung vom 5. Februar 2026 betragen die Gesamtkosten des 2. BA (Sanierung der Grundleitungen) 2.085.000 €. Einzelheiten sind den Anlagen 1 und 2 zu entnehmen.

8. Bauzeit

Die Maßnahme soll vom Juli 2026 bis zum August 2027 durchgeführt werden.

9. Finanzierung

Zur Finanzierung stehen im Haushaltsplan 2025 ff / IP 2024-2029 unter dem Projekt „GS/HS Rünigen/ Kellerwandsanierung (4E.210367)“ kassenwirksame Haushaltsmittel i. H. v. 700.000 € für das Haushaltsjahr 2026 zur Verfügung.

Folgende Finanzraten sind mittelfristig im Investitionsprogramm 2024-2029 eingeplant:

Gesamtkosten in T €	Bis 2025 in T €	2026 in T €	2027 in T €	2028 in T €	2029 in T €	Restbedarf ab 2030 in T €
3.130,3	1.730,3	700	700	-	-	-

Für die Umsetzung der Maßnahme (1. und 2. BA) stehen ausreichend Haushaltsmittel zur Verfügung. Die Anpassung der Finanzraten an den tatsächlichen Finanzbedarf erfolgt zum Haushalt 2027 / IP 2026-2030.

Hanusch

Anlage/n:

- 1 - Zusammenstellung der Gesamtkosten (öffentlich)
- 2 - Zusammenstellung nach Einzelkostengruppen (öffentlich)
- 3 - Plan (öffentlich)
- 4 - KlimaCheck (öffentlich)

Kostenberechnung nach DIN 276, Ausgabe 2018	
Objektbezeichnung:	WE00601 GHS Rünigen Sanierung der Grundleitungen

ZUSAMMENSTELLUNG DER KOSTEN

Kostengruppe	Teilbetrag €	Gesamtbetrag €
300 Bauwerk - Baukonstruktionen	-	
400 Bauwerk - Technische Anlagen	-	
500 Außenanlagen und Freiflächen	1.607.000	
600 Ausstattung und Kunstwerke	-	
700 Baunebenkosten (KG 200 - KG 600)	286.000	1.893.000
Sicherheit für Unvorhergesehenes - Bauherr 10 % (KG 200 - KG 700)		192.000
Gesamtkosten ohne Baupreissteigerung		2.085.000
Einrichtungskostenanteil	-	-
Baukostenanteil	Projekt 4E.210367	-

Ermittlung der Baupreissteigerung

Preissteige- rungsrate	bisher finanziert €	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €	€
Gesamtkosten ohne Baupreissteigerung:						2.085.000
202 vorauss. Index %						
202 vorauss. Index %						
202 vorauss. Index %						
202 vorauss. Index %						
Gesamtkosten mit Baupreissteigerung:						

Aufgestellt am 05.02.2026

Stadt Braunschweig
Referat Hochbau
65

I. A.
gez.
Langer

Kostenberechnung nach DIN 276, Ausgabe 2018

Objektbezeichnung:
WE00601 GHS Rünigen - Sanierung der Grundleitungen

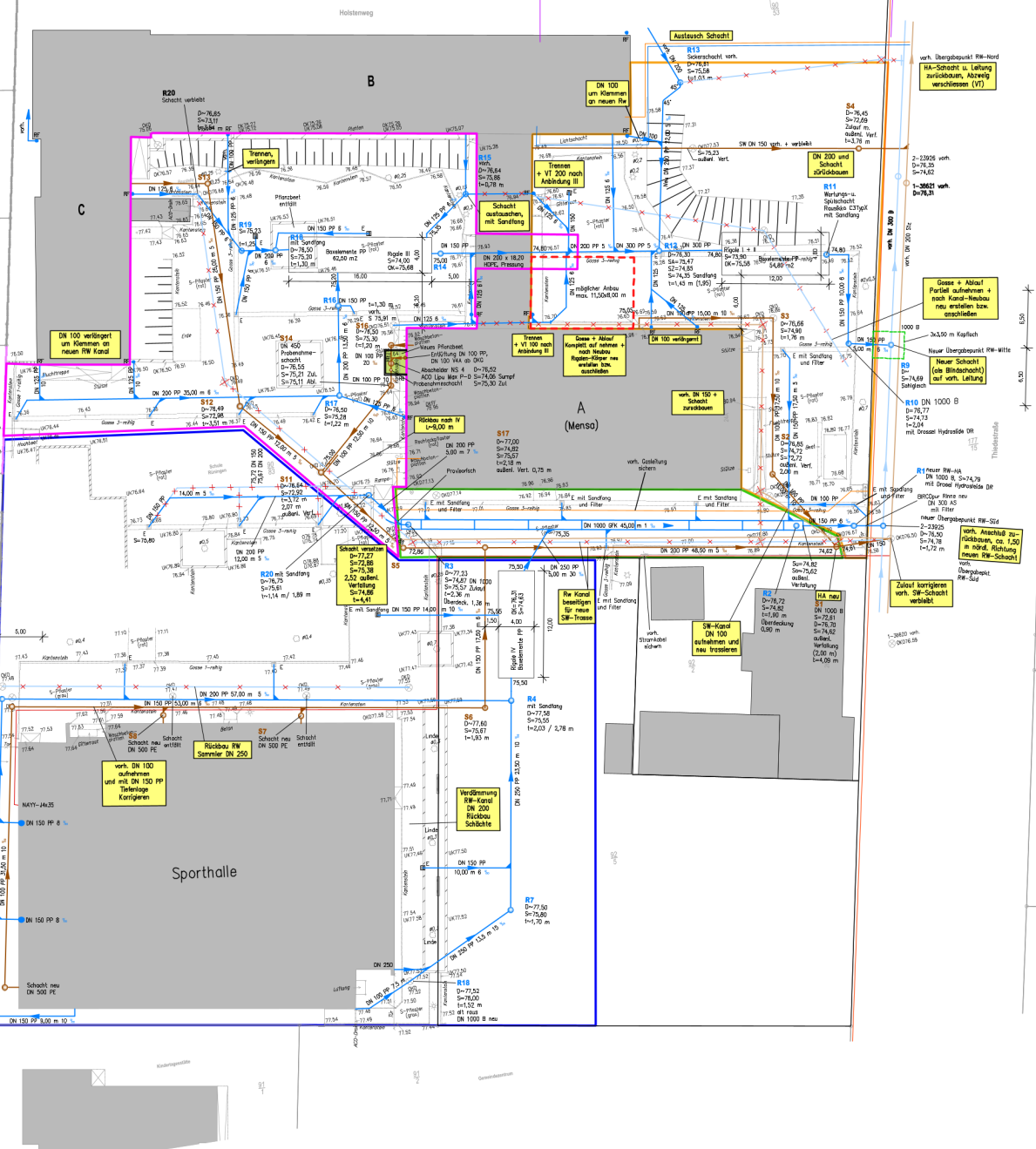
Nummer der Kosten- gruppe	Bezeichnung der Kostengruppe	Teilbetrag €	Gesamtbetrag €
300	Bauwerk - Baukonstruktionen		
330	Außenwände/Vertikale Baukonstruktionen, außen		
340	Innenwände/Vertikale Baukonstruktionen, innen		
350	Decken/Horizontale Baukonstruktionen		
360	Dächer		
370	Infrastrukturanlagen		
390	sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen		
	Summe 300 Bauwerk - Baukonstruktionen		-
400	Bauwerk - Technische Anlagen		
410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen		
420	Wärmeversorgungsanlagen		
430	Raumluftechnische Anlagen		
440	Elektrische Anlagen		
450	Kommunikations-,sicherheits- und informationstechnische Anlagen		
490	Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen		
	Summe 400 Bauwerk - Technische Anlagen		-
500	Außenanlagen und Freiflächen		
540	Baukonstruktionen	1.607.000	
	Summe 500 Außenanlagen		1.607.000
600	Ausstattung und Kunstwerke		
	Summe 600 Ausstattung und Kunstwerke		-
700	Baunebenkosten		
700	Realer Kostenansatz aus KG 200 - KG 600		286.000
	Summe 700 Baunebenkosten		-
	Zwischensumme bis KG 700		1.893.000
	Unvorhergesehenes rd. 5 % bzw. 10 % der KG 200 - KG 700		192.000
	Gesamtkosten		2.085.000

Aufgestellt:
Stadt Braunschweig
Referat Hochbau
0650

I. A.
gez.
Langer

Legende

- RW-Kanal neu
- SW-Kanal neu
- RW Schacht neu
- SW Schacht neu
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-



Hinweis:
 Plangrundlage basiert auf ALK.
 Differenzen in Länge und Breite möglich.

Entwurf

26.01.2020	Ry/Zz	Lage Rigid IV, RW-SW 4.8A neu transit
16.12.2025	Ry/Zz	RW-Leitung für möglichen Anbau neu transit
11.12.2025	Ry/Zz	RW-Schaltplan und Dimensionen prüfen
03.12.2025	Ry/Zz	Schaltplan-Beantragung eingehen
12.11.2025	Ry/Zz	Filmstrategie für 3 Abfälle und 1 Erdwärmepumpe
Datum	Zischen	Ergänzung / Nachtrag / Bemerkung

Planverfasser: Braunschweiger Straße 20 Windmühlwall 24
 38518 Gifhorn 31224 Peine
KEPPER
 Ingenieurgesellschaft
 Tel.: 05371/9497-0
 Web: www.kepper.de Email: mail@kepper.de

	Stadt Braunschweig	Anlage	6	
	Ref. 0650.20	Bla-Nr.	1	
Willy-Brandt-Platz 13, 38102 Braunschweig		Datum	Zischen	
Bauvorhaben: Sanierung SW-u.-RW-Kanalisation GHS Rünigen		bearbeitet	Januar 2020	Zy
		gezeichnet	Januar 2020	Zy
Aufgezeichnet: Gifhorn, am 26.01.2020		Lageplan RW/SW 1:250		
		Auftraggeber:		

Anlage Klima-Check

Betreff der Beschlussvorlage: Grund- und Hauptschule Rünigen, Sanierung Grundleitun- gen	Drs. 26-28518
--	-------------------------

Auswirkungen auf den Klimaschutz <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein

Der Beschluss ist aus folgendem Grund erforderlich <input type="checkbox"/> Ratsbeschluss <input type="checkbox"/> Kommunale Pflichtaufgabe <input type="checkbox"/> Sicherheitsaspekte <input type="checkbox"/> Planung, Bau und Unterhaltung von Verkehrsinfrastruktur als Daseinsvorsorge <input type="checkbox"/> Schaffung von Barrierefreiheit <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: ... → Es erfolgt keine weitere Begründung. Sofern möglich werden Klimaschutz-Optimierungsmaßnahmen benannt. (s. Checkliste oder Erläuterung)

<input type="checkbox"/> Der Beschluss leistet grundsätzlich einen Beitrag zur Energie- und Mobilitätswende. Diese Zielrichtung ist entscheidend. Der mit der Maßnahme verbundene Ressourcen- und Energieverbrauch ist nachrangig. → Es erfolgt keine weitere Begründung. Sofern möglich werden Klimaschutz-Optimierungsmaßnahmen benannt. (s. Checkliste oder Erläuterung)

Erläuterung / Begründung Entsprechend der Vorgaben von SE BS wird das anfallende Regenwasser auf dem Grundstück in Rigolen aufgefangen und weitestgehend versickert und nur noch die max. zulässige Regenwassermenge von 25 l/s in das öffentliche Kanalnetz eingeleitet.

Darstellung vorgesehener Klimaschutz-Maßnahmen <input type="checkbox"/> Checkliste Baugebiete <input type="checkbox"/> Checkliste Hochbau <input checked="" type="checkbox"/> Checkliste Tiefbau und Mobilität
--

Anhang zum Klima-Check:

Checkliste Tiefbau und Mobilität	
Treibhausgas-relevante Bereiche	Optimierungsmaßnahmen im Sinne des Klimaschutzes
Maßnahmen für den Umweltverbund	<input type="checkbox"/> Berücksichtigung Fußverkehr
	<input type="checkbox"/> Berücksichtigung Radverkehr
	<input type="checkbox"/> Berücksichtigung ÖPNV
	<input type="checkbox"/>
geplante Grünstruktur	<input type="checkbox"/> CO ₂ -Bindung durch begleitendes Grün
	<input checked="" type="checkbox"/> Reduzierter Energie- und Ressourcenbedarf für Erstellung und Unterhaltung (bspw. durch Freihaltung oder Entsiegelung von Teilflächen etwa für Versickerung)
Einsatz klimafreundlicher Baustoffe	<input type="checkbox"/> Recyclingmaterial
	<input type="checkbox"/> Wiederverwendung von Baustoffen

Checkliste Tiefbau und Mobilität	
Treibhausgas-relevante Bereiche	Optimierungsmaßnahmen im Sinne des Klimaschutzes
	<input type="checkbox"/> Naturmaterial
Sonstiges	<input type="checkbox"/>